

## EWE senkt Erdgaspreise zum 1. April

Oldenburg, 15. Februar 2007. Der Oldenburger Energiedienstleister EWE senkt zum 1. April 2007 seine Erdgaspreise. Der Preis pro Kilowattstunde Erdgas fällt im Haushaltskundenbereich um netto 0,4 Cent. Im Tarif EWE Erdgas *classic* kostet die Kilowattstunde Erdgas dann netto 4,11 Cent (aktuell: 4,51 Cent). Dies entspricht einer Senkung um 8,9 Prozent. Ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 30.000 Kilowattstunden wird somit jährlich um mehr als 140 Euro entlastet. Die Kunden erhalten wie gewohnt in den kommenden Tagen ausführliche Informationen.

Grund für die Senkung sind die niedrigeren Einkaufspreise für Erdgas infolge gesunkener Ölpreise. Die warme Witterung in den Wintermonaten hat zu einer geringeren Nachfrage nach Öl und Erdgas geführt. Auch EWE-Kunden haben in diesem Winter deutlich weniger verbraucht. „Die Senkung zeichnete sich bereits Anfang des Jahres ab und ist keine Reaktion auf Angebote von Wettbewerbern, die nur auf niedrige Preise setzen“, sagt EWE-Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Brinker. EWE stehe nicht nur für günstige Preise, sondern auch weiterhin für Service. Zudem liege der EWE *classic* weiterhin 0,17 cent/kWh (brutto) unter dem Angebot von E.ON. Die meisten Kunden nutzen den EWE *classic*.

„Wir geben ausschließlich gesunkene Bezugskosten an unsere Kunden weiter. Das zeigt, dass die Ölpreisbindung keine Einbahnstraße nach oben ist, wie oft behauptet wird“, so Brinker weiter. Die erwartete Kürzung der Netzentgelte für Erdgas durch die Bundesnetzagentur ist bereits bei der Preisanpassung zum 1. November 2006 berücksichtigt worden.

Mit der jetzigen Preissenkung halte EWE klar seine Position als einer der günstigsten Erdgasversorger in Deutschland. Im Januar hatte ein Preisvergleich des Bundeskartellamtes und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung gezeigt, dass EWE im bundesweiten Vergleich zu den Preisführern für Erdgas gehört.

# PRESSEINFORMATION

Für die Ermittlung der Zählerstände zum Stichtag 1. April 2007 ist eine gesonderte Ablesung der Zähler nicht erforderlich. Die Kunden können auf eigenen Wunsch ihre Zähler selbst ablesen und den Zählerstand der zuständigen EWE-Geschäftsregion Anfang April mitteilen. Die Zählerstände vom 1. April 2007 können auch per Internet unter [www.ewe.de](http://www.ewe.de) mitgeteilt werden.

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Umwelttechnologie, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut.

Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern und in Polen erfolgreich. Der EWE Konzern beschäftigt rund 5.200 Mitarbeiter und verzeichnete im Jahr 2005 einen Umsatz von 7,4 Mrd. Euro.

**EWE Aktiengesellschaft • Unternehmenskommunikation**  
Tirpitzstraße 39 • 26122 Oldenburg  
Tel. 04 41 / 8 03 - 18 01 • Fax 04 41 / 8 03 - 1895